

INITIATIVE
STOLPERSTEINE
BAD SCHÖNBORN
INFO 01

Wir setzen uns dafür ein, dass auch in Bad Schönborn der Opfer des Nationalsozialismus persönlich gedacht wird. Wir unterstützen daher das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig.

Die Demütigungen und Deportationen der jüdischen Mitbürger fanden in der Nachbarschaft statt. Sie Alle hatten einen Namen, eine Wohnung und eine Lebensgeschichte. Dies macht die Initiative „Stolpersteine Bad Schönborn“ wieder sichtbar.



„Stolpersteine“ sind zehn mal zehn Zentimeter große Betonwürfel, die mit einer beschrifteten Messingplatte versehen sind. Die Steine werden vor den Häusern verlegt, in denen diese Menschen zuletzt freiwillig gelebt oder gearbeitet haben.

So findet das Gedenken in der Mitte des Lebens statt. Die Stolpersteine kann man nicht übersehen. Um die Inschrift zu lesen, muss der Betrachter sich vor dem Opfer vorbeugen.

Die Lebensgeschichten der fünf am 22. Oktober 1940 deportierten jüdischen Einwohner werden z.Zt. erarbeitet.

Die ersten Ergebnisse werden ab 18.10. auf der Seite stolpersteine-badschoenborn.de veröffentlicht.

So wird die Geschichte des Jungen und seines Vaters (Bild links) erlebbar.

Die Initiative wird z.Z. von Hans-Georg Schmitz, Angelika Messmer, Tobias Rachor und Felix Harling aufgebaut.

Wollen Sie die Initiative unterstützen?

Kontakt:
info@stolpersteine-badschoenborn.de

ViSdP: Hans-Georg Schmitz, Rote-Brunnen-Weg 1, 76669 Bad Schönborn